

5R-SAINT-URSANNE: NEUE STIFTUNG FÜR ZIRKULÄRE WIRTSCHAFT UND DAS NEUERFINDEN DER ALTEN KALKBRENNEREI ST-URSANNE.

Delsberg, der 16. Januar 2023

Am heutigen Tag stellte die Stiftung 5R-Saint-Ursanne in Delsberg (JU) ihr Projekt für die Errichtung eines Zentrums für Kreislaufwirtschaft der Öffentlichkeit vor.

Der Kanton Jura ist ein Vorreiter auf Grund der Sanierung von belasteten Standorten mit zwei großen, erfolgreich sanierten Standorten: das Gelände des Bergwerks und der Kalkfabrik in St-Ursanne (DMS) und die Sondermülldeponie in Bonfol (DIB). Die Stiftung "Mémoire, Art et Forêt Bonfol" wird nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung von Bonfol vom 27. April 2022 aufgelöst. Das Erinnerungsprojekt wird nicht stattfinden und hinterlässt die beispielhafte Geschichte der Abfallbewirtschaftung zu erzählen. Dies war der Antrieb für die Gründung von 5R-Saint-Ursanne.

Die Art und Weise, wie der Mensch mit den verfügbaren Ressourcen umgeht, sage viel über die Qualität und die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft aus, führte der Präsident der Stiftung, der Ökonomie Kaspar Müller, aus. Die Stiftung 5R Saint-Ursanne greife daher das komplexe Thema der Abfallwirtschaft auf und setze sich für eine nachhaltige, zirkuläre Wirtschaft und eine stabile, resiliente Gesellschaft ein, die sich den Herausforderungen der Zeit stelle. Ziel der Stiftung sei es, Räume für Kommunikation und Wissenstransfer zur Abfallproblematik zu schaffen, einer Ressource, die durch Kunst, Kultur, Innovation und Bildung aufgewertet werden soll, erklärte Müller weiter. Die fünf Grundsätze des Null-Abfalls – das Verweigern, das Reduzieren, das Wiederverwenden, das Recyceln und das Neuerfinden - würden ihre Arbeit prägen. Das Handeln nach diesen Regeln solle durch künstlerisches Schaffen, Innovation, Ausbildung oder zirkuläre Ökokonzeption gefördert werden.

Jean-Paul Lachat, Vizepräsident der Stiftung, ist der Bürgermeister der fusionierten Gemeinde Clos du Doubs. Saint-Ursanne ist Teil des Clos du Doubs. Die mittelalterliche Kleinstadt mit dem wohlklingenden Namen "Perle des Jura" wird von vielen Touristen besucht. Seine alte Kalkfabrik, die sich neben dem Bahnhof befindet, wird die Erinnerung an die industrielle Vergangenheit und die Sanierung der Bergwerke weitergeben. Dieser Ort drängt sich der Stiftung 5R auf, die vorschlägt, ihn wiederzuverwenden und neu zu erfinden.

Der Geologe Marcos Buser und der Kulturkurator Nicolas Paupe aus St-Ursanne stellten danach die Art und Weise vor, wie die Kreislaufwirtschaft in den grossen Kavernen des ehemaligen Bergwerks ausgestellt und in Verbindung zu einer Vielzahl von kulturellen Aktivitäten am Standort gebracht werden können. Für weitere Fragen stehen Ihnen der Präsident, der Vizepräsident und die beiden Fachleute zur Verfügung.

Kaspar Müller, Präsident, 076 393 42 08

Jean-Paul Lachat, Vizepräsident, 079 356 25 12

Marcos Buser, Mitglied, 079 312 12 05 (technisch Fragestellungen)

Nicolas Paupe, Mitglied, 078 60497 15 (kulturelle Aspekte)

Web-Seite (Link) : <https://5rstursanne.ch>



-Saint-Ursanne

<https://5rstursanne.ch>

Stiftung 5R-Saint-Ursanne

c/o Nicolas Paupe, La Ruelle 25, CH-2882 Saint-Ursanne JU

info@5rstursanne.ch – Präsident Kaspar Müller 076 393 42 08

1/1